Volles Starterfeld im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

23/02/2021 Drei Monate vor dem Saisonstart vermeldet der Porsche Mobil 1 Supercup „volles Haus“: Die 28 permanenten Startplätze sind vergeben.

Fahrer aus elf Teams werden zur Wettbewerbspremiere des neuen Porsche 911 GT3 Cup im Rahmen des Großen Preis von Monaco (20. bis 23. Mai 2021) erwartet, unter ihnen Titelverteidiger Larry ten Voorde aus den Niederlanden und Porsche Junior Ayhancan Güven aus der Türkei. Bei den folgenden sieben Cup-Läufen sind bis zu vier zusätzliche Fahrzeuge im Rennen möglich. Die Neulinge im Teilnehmerfeld werden in der insgesamt 29. Saison des internationalen Porsche Markenpokals noch umfangreicher gefördert.

Den in der Rookie-Wertung erfassten Teilnehmern stehen zusätzlich zum regulären Coach Marco Seefried weitere erfahrene Profis als Berater zur Seite, darunter auch Gesamt- und Klassensieger des 24-Stunden-Rennens in Le Mans. Die 2020er Champions aus nationalen Porsche Rennserien – Carrera Cups und verschiedene Challenges – erhalten zudem wieder die Chance auf eine Unterstützung in Höhe von 50.000 Euro für die Einschreibung in den Porsche Mobil 1 Supercup.

„Trotz der für den internationalen Motorsport noch immer schwierigen Situation aufgrund der Corona-Pandemie ist es uns gelungen, ein äußerst attraktives Gesamtpaket für die Saison 2021 zu schnüren“, erläutert Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup. „Der neue Porsche 911 GT3 Cup hat das Interesse seitens der Teams noch einmal ansteigen lassen. Die zur Verfügung stehenden permanenten Startplätze sind überbucht, bei allen Rennen außer in Monaco erwarte ich bis zu 32 Teilnehmer. Darüber hinaus wollen wir mit dem neuen Programm ‚Meet the Legends‘ die traditionell starke Förderung der Rookies weiter ausbauen.“

Neuzugänge unter den permanent eingeschriebenen Teams sind Parker Racing aus Großbritannien und Huber Racing aus Deutschland. Beide Teams stellten in der Saison 2020 in ihrem nationalen Porsche Carrera Cup jeweils den Gesamtsieger. Lechner Racing aus Österreich tritt zur Titelverteidigung in der Team-Wertung des Porsche Mobil 1 Supercup an, unterstützt von der eigenen zweiten, formell eigenständigen Mannschaft. Ebenfalls mit jeweils zwei getrennt gewerteten Teams sind GP Elite aus den Niederlanden und Alméras aus Frankreich am Start. Die weiteren permanenten Teilnehmer stellen Fach Auto Tech aus der Schweiz, CLRT aus Frankreich und Dinamic Motorsport aus Italien. „Wir haben die besten Teams ihrer jeweiligen Nationen am Start, das Niveau im Porsche Mobil 1 Supercup ist erneut gestiegen“, blickt Oliver Schwab voraus.

Besondere Förderung der Porsche Mobil 1 Supercup Rookies

Einsteiger in den Porsche Mobil 1 Supercup, die sogenannten Rookies, werden von der Supercup-Organisation auch 2021 besonders gefördert. Ihnen steht wieder Marco Seefried aus Deutschland, selbst erfolgreicher Rennfahrer, während der Rennen als Coach und Analyst zu Verfügung. Neu ist: Die Rookies können zusätzlich auf Tipps und Ratschläge weiterer Rennprofis bauen. Im Rahmen des Programms „Meet the Legends" stellen auch Le-Mans-Sieger ihre geballte Erfahrung in Online-Meetings zur Verfügung: Dazu gehören die Porsche Markenbotschafter Timo Bernhard und Jörg Bergmeister sowie Marc Lieb und Porsche Werksfahrer Richard Lietz. „Den am Saisonende besten Rookie erwartet außerdem ein intensives Fahrertraining auf der Nordschleife des Nürburgrings als Prämie, der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt", ergänzt Marco Seefried.

Wie schon in der Vergangenheit steht Gesamtsiegern nationaler Porsche Rennserien eine finanzielle Unterstützung zum Einstieg in den Porsche Mobil1 Supercup zur Verfügung. Die Gesamtsumme in Höhe von 50.000 Euro wird jeweils zur Hälfte von der Organisation des Porsche Mobil 1 Supercup und den Porsche Importeuren der jeweiligen Märkte getragen. „Mit dieser Förderung wollen wir dem besten Fahrer aus den einzelnen Ländern dabei helfen, den nächsten Schritt auf der Karriereleiter in den internationalen Rennsport zu machen", beschreibt Supercup-Projektleiter Oliver Schwab.

Planmäßig beginnt die Saison 2021 des Porsche Mobil 1 Supercup in Monaco. Sieben weitere Rennen in Frankreich, Österreich, Großbritannien, Ungarn, Belgien, den Niederlanden und Italien komplettieren den Kalender. Neues Rennfahrzeug ist der auf der Generation 992 basierende Porsche 911 GT3 Cup. Sein 375 kW (510 PS) starker Sechszylinder-Boxermotor ist auf die Verwendung von synthetischem Kraftstoff ausgelegt.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: Volles Starterfeld im internationalen Porsche Mobil 1 Supercup/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Oliver Schwab, Manager of the Porsche Mobil 1 Supercup, 2020, Porsche AG
Subline: Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-2021-teams-foerderprogramme-23704.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/056d278e-9934-4969-9acd-e25ba2c1eb54.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart